

markus.willimann@seco.admin.ch  
Fr, 27.03.2020

Sehr geehrter Herr Munsch  
Sehr geehrte Frau Sidler

Vielen Dank für Ihr erneutes Schreiben an Frau Staatssekretärin Ineichen. Sie weisen uns darauf hin, dass die selbstständig tätigen Coaches, Supervisorinnen und Supervisoren sowie Organisationsberaterinnen und –berater vom aktuellen Massnahmenpaket des Bundes nicht profitieren können. Der Bundesrat evaluiert die Massnahmen laufend und passt sie bei Bedarf an. Rückmeldungen wie die Ihrige sind wichtig und helfen dabei. Der Bundesrat ist sich der von Ihnen erwähnten Lücke bewusst, Er klärt momentan ab, wie Selbständigerwerbende, die von den aktuellen Massnahmen nicht profitieren können, unterstützt werden können.

Freundliche Grüsse  
Markus Willimann

**Von:** Willimann Markus SECO  
**Gesendet:** Donnerstag, 19. März 2020 15:59  
**An:** 'info@bso.ch' <info@bso.ch>  
**Cc:** Güntert Roger SECO <roger.guentert@seco.admin.ch>  
**Betreff:** Ihr Schreiben vom 17. März 2020

Sehr geehrter Herr Munsch,  
Sehr geehrte Frau Sidler

Vielen Dank für ihr Schreiben vom 17. März 2020 an Frau Staatssekretärin Ineichen.

Der Bundesrat hat letzten Freitag erste Massnahmen beschlossen. Dabei hat er auch die Finanzverwaltung beauftragt, eine Härtefalllösung zu prüfen. Dafür will der Bundesrat vorerst rund eine Milliarde Franken zur Verfügung stellen. Es geht hier um Soforthilfe zur Liquiditätsüberbrückung für Unternehmen und auch für Selbständigerwerbende. Der Bundesrat will damit eine Konkurswelle verhindern und Arbeitsplätze sichern. Er kann sich daher vorstellen, dass man Personen wie Sie, die keine Ansprüche bei Kurzarbeit oder Taggelder haben, jetzt unbürokratisch und schnell unterstützt. Die Prozesse sind indes noch in Ausarbeitung. Bitte haben Sie etwas Geduld und informieren Sie sich aktiv unter:

Das Portal der Schweizer Regierung: <https://www.admin.ch/gov/de/start.html>

Eidgenössische Finanzverwaltung: <https://www.efv.admin.ch/efv/de/home.html>

Freundliche Grüsse  
Markus Willimann